Caritas: Chance Arbeit, Zukunft Arbeit und Dienstleistungspool Seetal

Arbeitsintegrationsplätze (AIP)

Berufsfeld: Administration

Zielgruppe
Stellensuchende, die eine kaufmännische Ausbildung oder administrative Berufserfahrungen mitbringen.

Voraussetzungen
Sie bringen gute PC-Anwender-Kenntnisse (Word und Excel) mit und haben eine gute Auffassungsgabe, organisatorisches Flair sowie gute Umgangsformen. Sie sind kontaktfreudig, selbständig und flexibel.
Deutschkenntnisse: mindestens Niveau B2 gemäss GER.

Arbeitsbereich
- Telefondienst
- Debitoren- und Kreditorenbearbeitung und einfache Buchhaltungsaufgaben
- allgemeine Büroarbeiten (Zeiterfassung usw.)
- Dispositionsaufgaben etc.

Ziele Arbeitsbereich
Nach dem Arbeitseinsatz haben Sie
- Ihre beruflichen Erfahrungen und Fachkenntnisse vertieft
- Ihre Fähigkeit, mit anderen Menschen in Teams zu arbeiten, erweitert
- eventuell ein neues Berufsfeld kennen gelernt

Als Ergänzung zur praktischen Arbeit sind max. 10% des Einsatzes (abhängig des Angebotes) für die **Fachmodule und Bewerbungscoaching** vorgesehen.

Ziele Bildung
- Sie haben Ihre Fachkenntnisse vertieft.
- Sie verfügen über neue Fachkompetenzen.
- weitere Bildungsmassnahmen abhängig vom Angebot

Ergebnisse
Arbeitsbereich:
- zusätzliche Erfahrungen und Kenntnisse im entsprechenden Fachgebiet
- Arbeitszeugnis
- berufliche Referenz

Bildung:
- zusätzliche Fachkenntnisse
- aktuelles Bewerbungsdossier bei den Teilnehmenden der Arbeitsintegrationsprogramme

Pensum (Arbeit und Bildung)
40 - 100%

Dauer
Maximal 12 Monate

Arbeitszeiten
40 Stunden pro Woche

Öffnungszeiten
Mo-Fr von 08.00 Uhr- 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

Durchführungsorte
Bleicherstrasse 10, 6005 **Luzern**
Grossmatte Ost 10, 6014 **Luzern (Stadtteil Littau)**
Münchrütistrasse 14, 6210 **Sursee**

Anbieterin
Caritas Luzern
Bereich Arbeit und Bildung

Telefon:	041 368 51 20
Fax:	041 368 52 42
E-Mail:	arbeit-bildung@caritas-luzern.ch
Homepage:	http://www.caritas-luzern.ch/intervall

Anmeldung und Beratung ℹ
Besprechen Sie dieses Angebot mit Ihrem Sozialarbeiter oder Ihrer Sozialarbeiterin.

15.12.2016